



Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2017

Die Präsidentin hält fest, dass der Ausdruck „Pächter“ sowohl die männliche wie weibliche Form beinhaltet, aber auf Grund der Lesbarkeit auf eine Doppelnennung verzichtet wird.

Das Familiengartenareal Ruckhalde hat zurzeit 67 Pächter. Aktuell sind alle Parzellen verpachtet. Es besteht auch eine kleine Warteliste. Es haben immer noch genügend Personen Interesse an dieser schönen und dankbaren Freizeitbeschäftigung.

Die **Gartensaison 2017** begann mit einem sehr zeitigen Frühling. Ende April wurden die Vorbereitungen für die Bepflanzung jedoch jäh gestoppt. Es schneite über Nacht bis zu 40 cm und es wurde deutlich unter null Grad. Viele Kulturen sind erfroren. So verfroren fast alle Blüten der Johannisbeeren. Danach zeigt eine stabile Wetterlage für gute Erträge im Gemüsegarten. So bleibt ein „Pflanzblätz“ ein gesundes und erfreuliches Hobby.

Die **Appenzellerbahn (AB)** beendete die Sprengungen Anfangs Jahr. Im Sommer erfolgte der Durchstich des Tunnels. Ab diesem Zeitpunkt wurde es auf der Baustelle und somit im Garten deutlich ruhiger. Das Interesse an Baustellenführungen hat aber nicht nachgelassen und es gibt weiterhin regelmässig Gruppen, die durch unser Areal wandern. Die AB hatte auch uns Gärtner zu einer kostenlosen Führung eingeladen. Leider haben nur sehr wenige Pächter Interesse daran gezeigt. Alle Anwesenden wurden mit einer exklusiven Trinkflasche beehrt. Was sonst auch nicht möglich ist, durfte diese Gruppe ein Stück weit in den Tunnel hinein. Das war das Highlight und bleibt die absolute Ausnahme.

Im Mai 2017 fand die **Delegiertenversammlung** des Schweizer Familiengartenverbandes in St. Gallen statt. Auch aus unserem Areal haben spontan drei Pächter (Alvin und Heidi Oggenfuss und Marianne Meili) zugesagt, an diesem Tag mitzuhelfen. Da die Präsidentin (Gisela Bertoldo) und Aktuarin (Marlis Dürler) des Organisationkomitees auch aus unserm Areal kamen, hat der Familiengartenverein Ruckhalde überdurchschnittlich zu einer gelungenen DV beigetragen.

Im **Gartenjahr 2017** ist einiges gelaufen

Mitte Mai haben zwei Pächter (Mirjam Schoch und Gion Sgier) eine **Pflanzentauschbörse** organisiert. Das gab die Möglichkeit neues zu entdecken und auszuprobieren.

Beim **ersten Arbeitseinsatz** Mitte Juni haben wir viele kleine Unterhaltsarbeiten im Areal durchgeführt. Hecken wurden geschnitten. Eine Parzelle musste geräumt werden. Diese Stunden wurden dem ehemaligen Pächter verrechnet.

Anfangs Juli konnte wiederum ein **Gartenfest** durchgeführt werden. Nebst den Arbeitseinsätzen war dies eine weitere gute Gelegenheit um neue Kontakte zu knüpfen. Das Gartenfest wurde durch einen Regenschauer beendet. Nun hat der Verein ein grösseres Partyzelt gekauft um diese Hektik zukünftig zu umgehen.

Beim **zweiten Arbeitseinsatz** Ende September konnten nochmals Hecken geschnitten und einiges gejätet werden.

Einen **Blumentag** wurde in diesem Jahr nicht durchgeführt. Es fehlte an genügend Blumen. Auch die personellen Ressourcen für die Organisation fehlten.

Verschiedene Pächter haben im Frühsommer gemeldet, dass bei ihnen **Beeren oder Gemüse geklaut** wurde. Eine unschöne Sache, da leider davon ausgegangen werden muss, dass es ein internes Problem ist. Es ist schwierig dagegen vorzugehen. Ein Brief an alle Pächter brachte eine vorübergehende Beruhigung. Doch im Herbst kamen erneute Klagen. Der Vorstand ist dankbar für jede Meldung. Wir erwägen ernsthaft eine mobile Videoüberwachung im Areal zu installieren, um die oder den Täter zu finden.

Anfangs Oktober konnte in der Zeitung gelesen werden, dass die Stadt St.Gallen, das ganze Gebiet am **Ruckhaldehang** vorsorglich in Bauland **umgezont** hat. Dagegen können wir als Pächter des Areals keine Einsprache machen. Es bedeutet aber nicht, dass das Areal sofort verloren geht. Das Stadtplanungsamt rechnet mit einer Planungsphase von mindestens drei Jahren.

So schliessen wir das Jahr 2017 ab und sehen gespannt, was in der nächsten Gartensaison alles zum Wachsen und zum Blühen kommt.

Gisela Bertoldo, Präsidentin

im Dezember 2017